

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 92 (1966)
Heft: 50

Artikel: Alltagsphilosophie
Autor: Kupfernagel, Tobias
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-506233>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Alltagsphilosophie

Zwei Hausfrauen befanden sich auf dem Heimweg vom Wochenmarkt. An der Stelle, wo sie auseinandergehen mußten, blieben sie plaudernd eine beträchtliche Weile stehen. Sie besprachen die politische Weltlage und die Wetterausichten. Von da sprangen sie auf ihre nähere Umgebung über und nahmen einen nach dem andern ihrer lieben Nachbarn und Nachbarinnen durch, wie der eine und andere, diese und jene es böse habe; wie der Köbi Bütschgi es nicht mehr lange machen werde; wie die Hanne Studler mit ihrem Quartalsäufner von Mann übel dran sei; und wie die Trude Zimmerli wegen ihren ständigen Magenschmerzen ihrem Hansli die Hölle einheizte. Man müsse dem Herrgott danken, wenn man von Krankheiten verschont bleibe und jeden Morgen gesund an Leib und Seele aufstehen dürfe.

«Ja, gället, me weiß halt nid, was me het, we me nüt het», schlossen die beiden Frauen das Gespräch und trafen damit den Nagel auf den Kopf.

Tobias Kupfernagel



Unsere
Seufzer-Rubrik

Warum

sind beim Gespräch (fast) alle Männer für und beim Abstimmen (fast) alle Männer gegen das Frauenstimmrecht?

A. R., Zug

Irrtum ausgeschlossen

In einem Kino unserer Stadt läuft der Film «7 Männer auf Goldjagd». Wie sich jeder Besucher leicht überzeugen kann, handelt es sich dabei keineswegs um einen Dokumentarfilm aus dem Bundeshaus. fis

Die neue Arbeitskraft

Nachdem der neue Angestellte einige Tage in der Firma gearbeitet hat, fragt ihn der Chef: «Sagen Sie, Herr Huber, an welchen Schulen haben Sie sich eigentlich diesen gründlichen und umfassenden Mangel an Kenntnissen angeeignet?» tr

Fortbildungskurse

Der Schweizerische Bund zur Stützung des finanziellen Gleichgewichts in den Verwaltungen hat die Absicht, nächstens im ganzen Land Fortbildungskurse für Finanzdirektoren zu veranstalten mit dem Zweck, die Kursteilnehmer in die Kunst eines gesunden Finanzhaushaltens einzuführen. Als Kursleiterinnen sind einige Schweizer Hausfrauen aus dem Volk vorgesehen. fis



Armagnac CLES des DUCS
hat Stil und Temperament
darum ist er auch der erklärte Favorit
soignierter Kenner!

Jedes gute Fachgeschäft wird Ihnen CLES des DUCS empfehlen.
Generalvertretung: Emil Benz Import AG, 8037 Zürich, Tel. 051 / 42 33 32

